

# No 19. „Das macht das dunkelgrüne Laub.“

(Im Volkston.)

(Gedicht von O. v. Redwitz.)

Erik Meyer-Helmund, Op. 49, No 2.

*Einfach, aber innig.*

*p*

Das macht das dun - kel - grü - ne Laub, dass der

*Sehr langsam.*

*pp*

Wald so schat - tig ist, das macht die schö - ne Mai - en - zeit, dass so

*ritard.*

roth das Rös - lein ist, dass so roth das Rös - lein ist.

*ritard.*

*mf*

*a tempo*

*p*

My  
Mein's

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

2756 a 1210

Scha - tzes Lieb' war das Rös - lein roth, das blüht im Wal - des -

*pp*

rain, und das grü - ne Laub, und das grü - ne Laub, als

wie die Ge - dan - ken mein, als wie die Ge - dan - ken mein!

*ritard.*

*mf*

*ritard.*

*a tempo*

*pp*

Nun

*ritard.*

*ped.*

*a tempo*

ging die schö-ne Mai-en-zeit und die schö-ne Lie-be zur Ruh, nun

*ppa tempo*

fällt auch das Laub, auch das Laub her-ab, und de-cket das Rös-lein

zu, und de-cket das Rös-lein zu!

*ritard.*

*a tempo*

*ritard.*

*ppp*